

> Rechtssichere Stellenbesetzung im Öffentlichen Dienst

Details

Seminar	Rechtssichere Stellenbesetzung im Öffentlichen Dienst
ID	0001243
Termin	10.03.2020 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	10.03.2020 - 10:00 Uhr
Ort	Haus des Landessportbundes
Kategorie	Personal und Organisation

Kurzbeschreibung

Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst dürfen ausschließlich nach Maßgabe des Grundsatzes der Bestenauslese vorgenommen werden. Dies gilt sowohl für Beamte als auch für Angestellte. Was so einfach klingt, ist in der Praxis enorm fehleranfällig, nicht zuletzt deswegen, weil die rechtliche Ausgestaltung dieses Grundsatzes fast ausschließlich über Richterrecht erfolgt. Für rechtssichere Stellenbesetzungsverfahren ist es somit unumgänglich, mit den Grundlagen der Bestenauslese vertraut zu sein und die aktuelle Rechtsprechung zu verfolgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen anhand von aktuellen Urteilen und Beispielen aus der Praxis die einzelnen Verfahrensschritte eines Stellenbesetzungsverfahrens und weist Sie auf die möglichen rechtlichen Fallstricke und Folgen von Verfahrensfehlern hin. Dabei erhalten Sie einen kompletten Überblick von der Einleitung eines Stellenbesetzungsverfahrens bis zur Ernennung der ausgewählten Bewerberin/ des ausgewählten Bewerbers bzw. bis zur Abwehr von Konkurrentenstreitverfahren durch abgelehnte Bewerber.

Seminarinhalt

- Organisationsermessen
- Anforderungsprofil
- Stellenausschreibung

- Bewerbungsverfahrensanspruch
- Beurteilungsverfahren
- Bestenauslese
- Informationsanspruch unterlegener Bewerber
- Beteiligung Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte/ Schwerbehindertenvertretung
- Konkurrentenstreitverfahren
- Abbruch des Auswahlverfahrens
- Schadenersatzansprüche

Preis

290,00 Euro (*USt. befreit*) - Bedienstete der öffentlichen Verwaltung

390,00 Euro (*USt. befreit*) - Andere

50,00 Euro (*USt. befreit*) - Auszubildende